

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/022/13

über die Sitzung des Rates am 30.07.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Heere

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Dornbusch
Herr Reiner Döhrmann
Herr Jens Grimpe
Herr Heinfried Kabbert
Herr Heinfried Marks
Herr Uwe Siemers
Herr Carsten Steimke
Herr Eyck Steimke
Frau Nicole Uhde
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Frau Sabine Voß

Verwaltung

Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Böhlke
Frau Petra Deubel
Herr Hermes Lemke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Heere eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Asendorf mit Einladung vom 11.07.2013 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung vom 25.06.2013

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

B-Plan Nr. 1 (9/22) "Hohenmoorer Straße" - 1. Änderung Festsetzung der Grundflächenzahl Vorlage: As-0035/13

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt alle Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. AS-0035/13 vor, welche nochmals kurz von Herrn Heere erläutert wird..

Ohne weitere Diskussion beschließt der Rat einstimmig, eine Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) in der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1(9/22) „Hohenmoorer Straße“ nicht zuzulassen. Die GRZ bleibt somit unverändert.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Sachstandsbericht Flurbereinigung

Bürgermeister Heere führt aus, dass in allen Ortsteilen der Gemeinde die entsprechenden Beratungen zum Thema Flurbereinigung stattgefunden haben. Überall ist ein positives Signal gesetzt worden.

Herr Heere hat mit Herrn Schönfelder von der LGLN Sulingen Kontakt aufgenommen, um das weitere Vorgehen zu planen.

Herr Schönfelder hat mitgeteilt, dass die neue Landesregierung derzeit das Thema „Neue Agrarpolitik“ berät und damit zu rechnen ist, dass auch die Rahmenbedingungen für den Einsatz des Instrumentes Flurbereinigung verändert werden. Nach aktueller Kenntnis sind abschließende Entscheidungen im Landwirtschaftsministerium nicht vor Ende August zu erwarten.

Daher wird der TOP bezüglich des weiteren Vorgehens zum Thema Flurbereinigung nach Bekanntgabe der Entscheidung des Ministeriums (voraussichtlich im Herbst) wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis.

Punkt 5: **Annahme von Spenden**

Herr Heere teilt mit, dass der Gemeinde Asendorf anl. des 40. Geburtstages des Kindergartens Haendorf drei Spenden vorliegen. Im Einzelnen sind dies 500,00 € von der Volksbank Aller-Weser für die Beschaffung von Turngeräten, 800,00 € von der KSK Syke als Eigenanteil für 1 Jahr Musikschule und 250,00 € von der Fa. Taxi Schweers ebenfalls für Turngeräte.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Rat der Gemeinde Asendorf einstimmig der Annahme der vorgenannten Spenden zu.

Punkt 6: **Mitteilungen**

Punkt 6.1: **Finanzlage**

Herr Heere teilt mit, dass sich die Gewerbesteuer der Gemeinde positiv entwickelt und somit die Finanzlage als gut bezeichnet werden kann.

Punkt 6.2: **Dorfplatz**

Vom 19.07. – 21.07.2013 hat die große Veranstaltung der Landjugend Asendorf stattgefunden. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten hat Bürgermeister Heere gemeinsam mit Björn Holthus von der Landjugend den Dorfplatz abgenommen. Es sind lediglich ein paar Fahrspuren aufzufüllen. Dies wird von der Landjugend kurzfristig erledigt.

Leider ist in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag auf dem Platz randaliert worden. Es ist ein größerer Baum herausgerissen und in dem von der Landjugend seinerzeit erstellten Pavillon sind die Sitzbänke kaputtgemacht worden.

Die Täter sind ermittelt und namentlich benannt. Drei der vier sind bereit den verursachten Schaden wieder zu beheben. Der Baum ist von der Feuerwehr wieder eingepflanzt worden. Die Jugendlichen sind verpflichtet worden diesen jeden Tag zu gießen, damit er wieder anwächst.

Es wird eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Das weitere Vorgehen muss noch geregelt werden.

Herr Döhrmann ist der Auffassung, dass es nicht sein kann, dass die Jugendlichen ohne weitere Strafe davonkommen. Sie sollten zu gemeinnützigen Arbeiten, z.B. Unterstützung des Gemeindegärtners, herangezogen werden.

Herr Heere erläutert, dass diese Entscheidung beim Staatsanwalt liegt. Ihm ist wichtig mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben. Sie müssen das Gefühl bekommen unter Aufsicht zu stehen.

Herr Dornbusch teilt diese Auffassung. Der Dialog mit den Jugendlichen sollte im Vordergrund stehen. Der Rat kann keine Bestrafungen aussprechen.

Bürgermeister Heere wird das weitere Verfahren verfolgen.

Punkt 6.3: **Straßenunterhaltung**

Dem Protokoll wird eine Auflistung beigefügt, der die beabsichtigten Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die durch die Fa. Rolasphalt erledigt werden sollen, zu entnehmen sind.

Die Maßnahmen sind in Augenschein genommen und markiert worden.

Die Firma wird in dieser Woche einen Kostenvoranschlag vorlegen. Im Rahmen der dann noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kann entschieden werden, welche weiteren Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Da es beim Fräsgut große Qualitätsunterschiede gibt, schlägt Herr Heere vor, evtl. bei der ab September beginnenden Sanierung der B6 Fräsgut, welches durch das Abtragen der Ober-schicht entsteht, zu erwerben. Sollte dieses möglich sein, bittet er die Ratsmitglieder darum, sich Gedanken über eine entsprechende Lagerfläche zu machen.

Von den Ratsmitgliedern werden weitere Maßnahmen, die nicht auf der Liste stehen, mitgeteilt.

Niemannsbruch/An der Calle

Herr von Tiepermann weist auf Schlaglöcher hin, die jedoch durch den Gemeindegärtner behoben werden könnten.

Hundeübungsplatz Straße nach Wöpsse

Hier gibt es große Probleme. Herr Heere teilt mit, dass der Bauhof bereits den Wegeseitenraum stellenweise auffüllen musste. Da die Ursache für die Schäden feststeht, muss hier eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Heithüsen, Straße bei Anlieger Ehlers

Nach Auffassung von Bgm. Heere sollte ein Teilbereich mit Fräsgut aufgefüllt werden, doppelte OB.

Auf der Höchte

Herr Döhrmann teilt mit, dass hier Durchlässe versackt sind.

Torfweg

Herr Eyck Steimke weist darauf hin, dass hier aus Sicht der Verkehrssicherheit ein dringender Handlungsbedarf besteht. Herr Kabbert schließt sich dieser Meinung an. Auch wenn Ausbaubeiträge nur einseitig erhoben werden können. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit einer anderweitigen Bezuschussung.

Herr Heere führt hierzu aus, dass laut Richtlinie der LGLN möglichst viel landwirtschaftliche Fläche an einer Straße liegen muss, um eine Bezuschussung zu bekommen. Dies ist beim Torfweg nicht gegeben. Bei einem Ausbau würde sich der Gemeindeanteil auf ca. 70.0000,00 Euro belaufen.

Punkt 6.4:

Uepser Straße

Die Uepser Straße ist für den Verkehr frei gegeben. Die derzeitige Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km ist aus Sicherheitsgründen (Rutschgefahr bei Regen) aufgestellt worden. Später sollen es 70 km werden. Herr Heere berichtet, dass er bereits jetzt den ersten Anruf wegen zu hoher Geschwindigkeit erhalten hat. Er befürchtet, dass diese Beschwerden zukünftig erheblich mehr werden.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Baumaßnahme Dankleffs Feld

Herr Eyck Steimke fragt an, warum die Abnahme der Straße Dankleffs Feld bereits stattgefunden hat. Hier sind noch Nacharbeiten zu tätigen.

Herr Heere führt hierzu aus, dass es sich um eine provisorische Abnahme gehandelt hat. Die Straße wird entsprechend der Ausschreibung hergestellt.

Punkt 7.2:

Bereich vor der Firma Schorni Point

Herr Eyck Steinke teilt mit, dass der Bereich vor der Firma Schorni Point hergestellt worden ist. Jedoch ist die Regenrinne so angelegt, dass das anfallende Oberflächenwasser nicht durch diese Rinne abgeleitet wird. Hier muss noch Abhilfe geschaffen werden.

Punkt 7.3:
Ralley-Schäden

Herr Marks erkundigt sich, wann die Straßenschäden in Hardenbostel behoben werden.

Eigentlich sollte dieses bereits geschehen sein. Herr Heere wird beim Bauhof nachfragen.

Punkt 7.4:
Aktion "Garage am Bahnhof"

Herr von Tiepermann erkundigt sich, ob bereits ein Termin für den Arbeitseinsatz bei der Garage am Bahnhof in Asendorf feststeht.

Dieses ist nicht der Fall.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:
Uepser Straße

Herr Gissel weist darauf hin, dass beim Ausbau der Uepser Straße im Bereich vor Ellinghausen die Regenrinne so hergestellt worden ist, dass ein Abbiegen von der Uepser Straße in die Straße „Mühlenberg“ sehr schwierig geworden ist. Um hier Unfälle zu vermeiden, sollten Maßnahmen wie z. B. das Anbringen eines Spiegels in Erwägung gezogen werden.

Herr Heere bezweifelt, dass der Landkreis die Kosten für einen Spiegel übernehmen wird.

Herr Gissel bittet darum, ihm Kosten für solch einen Spiegel mitzuteilen. Er wird versuchen diese durch private Spenden zu finanzieren.

Punkt 8.2:
Grünanlagen/Gehwege

Herr Mohrmann fragt an, ob eine Satzung oder Vereinbarung besteht, durch die Anlieger verpflichtet werden, die Grünanlagen vor ihren Grundstücken bzw. im öffentlichen Raum zu pflegen. Speziell nennt er Flächen im Bereich Hexenberg/Oeffenkamp.

Es gibt eine Straßenreinigungssatzung, die jedoch nur die Streu- und Räumpflicht regelt. Weiterhin gibt es in einigen Baugebieten Vereinbarungen mit den Anliegern, dass sie die öffentlichen Grünflächen vor ihren Grundstücken anpflanzen und mit in ihren Garten integrieren können. Sie diese dafür auch pflegen. Leider sind einige dieser Anwohner aus gesundheitlichen Gründen dazu nicht mehr in der Lage oder Sie sind verstorben. Die neuen Bewohner sehen keine Notwenigkeit eine solche Pflege zu übernehmen. Im öffentlichen Straßenraum gelegene Flächen müssen vom Gemeindearbeiter gepflegt werden. Hier sollte evtl. über eine Umgestaltung nachgedacht werden.

Bürgermeister Heere bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin